

Beschlussvorlage Nr.: 2017/6/082

öffentlich

Betreff:

Beendigung des Projektes „GeoLift“

Beschluss:

1. Der Kreistag beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 2015/6/089 zum Bau des GeoLiftes.
2. Der Kreistag beauftragt die Kreisverwaltung alternative Beförderungsmöglichkeiten zum GeoLift zu untersuchen und umsetzbare Konzepte mit einer Kostenschätzung zu untersetzen.
3. Der Kreistag beauftragt die Kreisverwaltung nach Vorlage des Konzeptentwurfes nach Punkt 2 dieses Beschlusses, eine Bürgerveranstaltung unter Einbeziehung des Betreibers und des Tourismusverbandes durchzuführen. Ziel der Bürgerwerkstatt ist eine Ideensammlung zur Weiterentwicklung des Kyffhäuserareals.

Beratungen:

Gremien	Datum	Abstimmungsergebnis
Kreistag	05.12.2017	Ja: 34 Nein: 0 Enth: 1 Bef: 0

Finanzielle Auswirkungen ?

1. Abstimmung mit Kreiskämmerei nicht erforderlich
2. Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-/Herstellungskosten)
3. Einnahmen
4. Finanzierung
Eigenanteil (Eigen- und Fremdmittel)
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)
5. Veranschlagung
HH-Jahr
Überplanmäßige Ausgabe
Außerplanmäßige Ausgabe
HH-Stelle

Einreicher: SPD/Grüne-Fraktion, CDU-Fraktion, DIE LINKE-Fraktion

Sachverhalt:

Seit Jahren beschäftigten sich verschiedenste Akteure im Kyffhäuserkreis mit dem Vorhaben des GeoLiftes am Kyffhäuser-Denkmal.

Auch der Kreistag hat dazu in den letzten Jahren mehrfach beraten, diskutiert und entsprechende Beschlüsse gefasst. Zuletzt am 21. Oktober 2015, als der Kreistag die Umsetzung des GeoLiftes bis zu einem Finanzrahmen von 4,22 Mio. Euro beschloss.

In den letzten Wochen und Monaten ist aus der ursprünglich touristischen Aufwertung des Denkmals durch den GeoLift aufgrund verschiedener Behördenauflagen und Empfehlungen nur noch ein Beförderungsinstrument entstanden. Zudem verdichten sich die Anzeichen, dass die Realisierung des einstigen GeoLiftes weit mehr als die vom Kreistag beschlossenen 4,22 Mio. Euro kosten wird. Es wurde seitens der Kreisverwaltung Kosten von über 5,5 Mio. Euro genannt.

Bei diesen gestiegenen Investitionssummen und bei dem gleichzeitigen Sachverhalt, dass die touristische Attraktion des GeoLiftes nun deutlich geringer ausfällt als ursprünglich geplant, macht es aus Sicht der SPD/Grüne Kreistagsfraktion keinen Sinn mehr, dass Projekt weiter zu verfolgen bzw. umzusetzen.

Das Problem der Beförderung der Besucher am Kyffhäuser-Denkmal auf das Denkmal selbst besteht nach wie vor und Bedarf einer dringenden Lösung.

Von daher fordert die SPD/Grüne Kreistagsfraktion von allen Akteuren, das Problem der Beförderung kurzfristig zu analysieren, Alternativvarianten zum GeoLift zu untersuchen und zu präsentieren.

Sondershausen, den 05.12.2017

Ausgefertigt am: 06.12.2017

Hochwind
Landrätin